

# Moxonidin HEXAL® 0,3 mg Filmtabletten

## Wirkstoff: Moxonidin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg beachten?
3. Wie ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



## 1 Was ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg und wofür wird es angewendet?

Moxonidin HEXAL® 0,3 mg wird zur Behandlung des Bluthochdruckes angewendet.

Dieses Arzneimittel wirkt über das zentrale Nervensystem.

## 2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg beachten?

### Moxonidin HEXAL® 0,3 mg darf nicht eingenommen werden, wenn Sie

- **allergisch** (überempfindlich) gegen Moxonidin oder einen der sonstigen Bestandteile sind
- **kürzlich schmerzhafte Hautschwellungen** über mehrere Tage hatten (angioneurotisches Ödem)
- an bestimmten **Erregungsleitungsstörungen des Herzens** leiden, auch bekannt als
  - Sinusknotensyndrom
  - SA-Block
  - AV-Block 2. und 3. Grades
- einen **Ruhepuls** von weniger als 50 Schlägen pro Minute haben
- eine gefährliche unregelmäßige oder anormale Herzschlagfolge aufweisen
- an **Herzleistungsschwäche** leiden
- schwere **Durchblutungsstörungen des Herzens** oder dadurch bedingte neu auftretende bzw. zunehmende Brustschmerzen haben (instabile Angina pectoris)
- eine schwere **Einschränkung der Leberfunktion** haben
- eine schwere **Einschränkung der Nierenfunktion** haben (glomeruläre Filtrationsrate unter 30 ml/min, Serum-Kreatinin über 160 Mikromol/l).

### Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg ist erforderlich

Da nur begrenzte Erfahrungen vorliegen, wird Ihr Arzt Ihnen Moxonidin in den folgenden Fällen nur nach strenger Indikationsstellung verschreiben:

- Parkinson-Krankheit
- Epilepsie
- erhöhter Augeninnendruck
- Depression
- leicht eingeschränkte Nierenfunktion (glomeruläre Filtrationsrate 30-60 ml/min, Serum-Kreatinin 105-160 Mikromol/l) (siehe auch Abschnitt 3)
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- kürzlich zurückliegender Herzinfarkt
- Durchblutungsstörungen der Beine oder Arme wie z. B. Raynaud-Syndrom oder bei Patienten mit Schaufensterkrankheit
- bei Einnahme anderer Arzneimittel (siehe unten)

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine der oben stehenden Angaben auf Sie zutrifft.

### Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

Da nur begrenzte Erfahrungen vorliegen, sollte Moxonidin HEXAL® 0,3 mg nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren angewendet werden.

### Ältere Menschen (über 65 Jahre)

Bei älteren Patienten muss die Dosis von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg nicht reduziert werden.

### Bei Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

### Arzneimittel zur Behandlung des Bluthochdruckes

Die blutdrucksenkende Wirkung von Moxonidin kann verstärkt werden. Wenn Moxonidin HEXAL® 0,3 mg mit Betablockern kombiniert wird und die Behandlung abgesetzt werden muss: zuerst muss der Betablocker

abgesetzt werden und einige Tage darauf dann Moxonidin HEXAL® 0,3 mg.

Schlafmittel, Tranquillanzien und Beruhigungsmittel  
Moxonidin HEXAL® 0,3 mg kann die Wirkung dieser Arzneimittel verstärken. Die dämpfende Wirkung von Benzodiazepinen (Schlaf- und Beruhigungsmittel) kann nach gleichzeitiger Anwendung von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg verstärkt werden.

Arzneimittel, die die Blutgefäße erweitern, wie z. B. Tolazolin  
Tolazolin kann dosisabhängig die Wirkung von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg abschwächen.

Bestimmte Arzneimittel zur Behandlung einer Depression, wie z. B. Amitriptylin (trizyklische Antidepressiva)  
Da nur unzureichende Daten vorliegen, sollten Sie die gleichzeitige Anwendung von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg vermeiden.

### Bei Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Während der Behandlung mit Moxonidin HEXAL® 0,3 mg sollten Sie keinen Alkohol zu sich nehmen.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Da nur unzureichende Daten vorliegen, sollten Sie Moxonidin HEXAL® 0,3 mg während der **Schwangerschaft** nur einnehmen, **wenn Ihr Arzt dies für unbedingt notwendig hält.**

Moxonidin HEXAL® 0,3 mg sollte in der **Stillzeit nicht angewendet werden**, da der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen anderen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei der Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg können Benommenheit und Schwindel auftreten. Wenn Ihre Aufmerksamkeit beeinträchtigt ist, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg

Bitte nehmen Sie Moxonidin HEXAL® 0,3 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

## 3 Wie ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Moxonidin HEXAL® 0,3 mg immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### Die übliche Dosis beträgt:

- **Anfangsdosis:** 0,2 mg Moxonidin\* jeden Morgen
- **Dosisanpassung**  
Ihr Arzt kann die Dosierung bei Bedarf nach einem 3-Wochen-Intervall auf 0,4 mg Moxonidin\* erhöhen. Diese Dosis kann als Einzeldosis oder aufgeteilt auf 2 Dosen (morgens und abends) eingenommen werden.  
Bei unzureichendem Ansprechen nach weiterer 3-wöchiger Behandlung kann die Dosierung auf maximal 2 Filmtabletten erhöht werden. Diese Dosis muss jedoch aufgeteilt werden auf eine Dosis morgens und eine zweite Dosis abends.
- **Maximale Dosierung**  
Die maximale Dosierung beträgt 2 Filmtabletten pro Tag.  
Nehmen Sie als Einzeldosis nicht mehr als 0,4 mg Moxonidin\* ein.

Patienten mit mäßig eingeschränkter Nierenfunktion  
In diesem Fall darf die Einzeldosis 0,2 mg Moxonidin\* und die Tagesdosis 0,4 mg Moxonidin\* nicht überschreiten.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

\* Hierfür stehen Filmtabletten mit einem Wirkstoffgehalt von 0,2 mg bzw. 0,4 mg Moxonidin zur Verfügung.

#### Art der Anwendung

Bitte nehmen Sie die Filmtabletten unzerkaut mit einem Glas Wasser ein. Sie können die Filmtabletten vor, während oder nach einer Mahlzeit einnehmen.

#### Dauer der Anwendung

Die Behandlungsdauer wird von Ihrem behandelnden Arzt bestimmt.

#### Abbruch der Behandlung

Ein plötzliches Absetzen von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg wird nicht empfohlen. Wenn Ihr Arzt die Therapie abbricht, wird er die Filmtabletten aus-schleichend über einen Zeitraum von 2 Wochen hinweg absetzen.

#### Wenn Sie eine größere Menge von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Bei einer Überdosierung suchen Sie bitte sofort Ihren behandelnden Arzt auf, der über weitere Maßnahmen entscheiden wird.

Folgende Symptome müssen nach einer Überdosierung in Betracht gezogen werden:

- Sedierung
- verstärkter Blutdruckabfall
- Kreislaufbeschwerden wie z. B. Bewusstlosigkeit beim Lagewechsel vom Liegen zum Stehen
- verlangsamter Herzschlag
- Mundtrockenheit
- in seltenen Fällen können Erbrechen und wider Erwarten ein Blutdruckanstieg auftreten

#### Wenn Sie die Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg vergessen haben

Nehmen Sie die vergessene Dosis ein, sobald Sie sich daran erinnern, es sei denn, es ist fast Zeit für die nächste Dosis. In diesem Fall halten Sie sich an Ihren üblichen Zeitplan.

Nehmen Sie niemals die doppelte Dosis ein, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

#### Wenn Sie die Einnahme von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg abbrechen

Beenden Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt, da ein plötzliches Absetzen von Moxonidin HEXAL® 0,3 mg zu einer Erhöhung des Blutdrucks führen kann.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Moxonidin HEXAL® 0,3 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Die folgenden Nebenwirkungen können häufig auftreten, insbesondere bei Behandlungsbeginn:**

- Mundtrockenheit
- Kopfschmerzen
- Schwäche
- Schwindel

Häufigkeit und Schwere dieser Symptome klingen oft im Laufe der Behandlung ab.

**Nebenwirkungen können in folgenden Häufigkeiten auftreten:**

**Sehr häufig**, bei mehr als 1 von 10 Behandelten

- Benommenheit
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Schläfrigkeit
- Mundtrockenheit

**Häufig**, bei 1 bis zu 10 von 100 Behandelten

- Denkstörungen
- Schlafstörungen
- Übelkeit
- Verstopfung und andere Magen-Darm-Beschwerden
- Schwäche
- Erweiterung der Blutgefäße

**Gelegentlich**, bei 1 bis zu 10 von 1000 Behandelten

- Depression
- Angst
- Sedierung
- allergische Hautreaktionen
- Flüssigkeitsansammlung an verschiedenen Körperstellen
- schmerzhafte Hautschwellung, die einige Tage anhalten kann
- Blutdruckabfall, auch mit Schwindel bei Lagewechsel
- plötzlicher Bewusstseinsverlust
- Gefühl von Prickeln, Juckreiz oder Kribbeln an den Extremitäten, ohne ersichtlichen Grund
- allgemeine Flüssigkeitszunahme im Körper
- Appetitverlust
- Schmerzen in den großen Speicheldrüsen, die vor jedem Ohr liegen
- Durchblutungsstörungen der Hände und Füße (Raynaud-Syndrom)
- schmerzhafte Krämpfe in den Beinen aufgrund von Durchblutungsstörungen der Beinarterien (Claudicatio intermittens)
- Vergrößerung der männlichen Brustdrüse
- Impotenz und Libidoverlust
- Harnverhalt oder Inkontinenz
- trockener Juckreiz oder brennendes Gefühl am Auge

**Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker**, wenn Sie Zeichen einer der oben beschriebenen **Nebenwirkungen** bemerken.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

## 5 Wie ist Moxonidin HEXAL® 0,3 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Durchdrückpackung und der Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

## 6 Weitere Informationen

**Was Moxonidin HEXAL® 0,3 mg enthält**  
Der **Wirkstoff** ist **Moxonidin**.

1 Filmtablette enthält 0,3 mg Moxonidin.

Die anderen Bestandteile sind: Cropsvidon, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Macrogol 400, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Povidon K 25, Farbstoffe Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E 171)

#### Inhalt der Packung

Moxonidin HEXAL® 0,3 mg ist erhältlich in Packungen mit 30, 50 und 100 Filmtabletten.

#### Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG  
Industriestraße 25  
83607 Holzkirchen  
Telefon: (08024) 908-0  
Telefax: (08024) 908-1290  
E-Mail: service@hexal.com



#### Hersteller

Salutas Pharma GmbH,  
ein Unternehmen der HEXAL AG  
Otto-von-Guericke-Allee 1  
39179 Barleben

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2010.**

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!

46047103